

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

am 27. März 2026 hat der Regionale Planungsverband Leipzig-West Sachsen den Zweitentwurf für die Teilfortschreibung des Regionalplans im Bereich Erneuerbare Energien beschlossen und die erneute öffentliche Auslegung auf den Weg gebracht.

Das Vorhabengebiet Thallwitz – die Potenzialfläche zwischen Thallwitz und Böhlitz für Windenergie-Anlagen der 6-Megawatt-Klasse – ist darin weiterhin als Vorranggebiet vorgesehen. Für unser Windenergievorhaben ist dies ein wichtiger Meilenstein: Mit der erneuten Aufnahme der Flächen in den Entwurf hat der Planungsverband unsere Einschätzung zum Projektgebiet erneut bestätigt.

Dass die von JUWI entwickelten Flächen auch im neuen Entwurf unverändert Bestand haben, zeigt die fundierte Standortarbeit der vergangenen Jahre.

Für Rückfragen stehen wir gern zur Verfügung.

Ihr

**Raphael Binz**



## Das Vorhaben auf einen Blick



**2**

**Windenergie-Anlagen**

Die beiden Bestandsanlagen werden durch zwei Windenergie-Anlagen der 6-Megawatt-Klasse ersetzt



**12,4 MW  
Gesamtleistung**

Dies entspricht einer Verzehnfachung der bisherigen Leistung



**38,9 Mio. kWh  
Jahresertrag**

Somit kann zukünftig am selben Standort mehr als das 20-fache an Strom erzeugt werden



**13.300  
Haushalte**

Der Windpark produziert jährlich bilanziell Strom für mehr als 13.000 3-Personen-Haushalte



**ca. 77.000 €  
Kommunalabgabe**

Verlässliche jährliche Einnahme für Gemeinden im Umkreis von 2,5 km um die Anlagen

# Wie ist der aktuelle Stand im Regionalplanverfahren?



Der Regionale Planungsverband Leipzig-West-sachsen hat am 27. März den Zweitentwurf der Teilfortschreibung des Regionalplans beschlossen. Ziel der Teilfortschreibung ist es, ausreichend Flächen für den Ausbau erneuerbarer Energien – insbesondere Windenergie – in der Region auszuweisen. Mit dem neuen Entwurf reagiert der Planungsverband auf gesetzliche Vorgaben, nach denen bis Ende 2027 mindestens 1,3 Prozent der Regionsfläche für die Windenergie ausgewiesen werden müssen.

Die Potenzialfläche zwischen Thallwitz und Böhlitz im Landkreis Leipzig ist in diesem Entwurf weiterhin als Vorranggebiet Nr. 45a und 45b für den Bau von Windenergie-Anlagen enthalten.



Vom 20. April bis 15. Juni können Stellungnahmen zu dem neuen Entwurf erneut eingereicht werden.

Der Planungsverband bewertet diese, wägt sie ab und nimmt gegebenenfalls Anpassungen vor. Die Teilfortschreibung soll nach diesem Beteiligungsverfahren bis spätestens Ende 2027 in Kraft treten.

Wir sind froh über die Bestätigung unserer Projektflächen, gleichzeitig sehen wir das aktuelle Verfahren aber auch mit Sorge. Die Entscheidung, erneut eine Beteiligungsrunde zu den bereits bewerteten Flächen durchzuführen, führt zu einem überflüssigen Zeitverzug – und das bedeutet konkret:

Einnahmen aus der gesetzlich verankerten finanziellen Beteiligung (EEErtrBetG) fließen erst später in die Gemeindekassen.

Was dabei aktuell keine Beachtung findet: Mit Inkrafttreten dieses Regionalplans beginnt der Prozess unmittelbar von vorn. Um das gesetzliche Ziel von 2 Prozent Windenergiefläche bis 2032 zu erreichen, muss der Planungsverband erneut eine Teilfortschreibung anstoßen – und dabei zwangsläufig auch viele jener Flächen wieder aufnehmen, die im aktuellen Entwurf herausgefallen sind.



Sämtliche Flächen im aktuellen Entwurf waren bereits im Erstentwurf 2025 enthalten und haben damals bereits

das Beteiligungsverfahren (nach § 9 Abs. 2 ROG i. V. m. § 6 Abs. 2 SächsLPIG) durchlaufen. Jede weitere Verfahrensschleife bedeutet nicht nur Zeitverlust, sondern auch erheblichen zusätzlichen Personalaufwand und vermeidbare Kosten für den Planungsverband, die Gemeinden sowie für die Projektentwickler und alle weitere Beteiligte – und sie verzögert den Zeitpunkt, ab dem die Gemeinde Thallwitz aus dem Windpark die gesetzlich verankerten Einnahmen erhalten kann.

JUWI bekennt sich weiterhin klar zu den Standorten und treibt die Detailplanungen voran, damit das Projekt bei Rechtskraft des Regionalplans ohne weiteren Verzug realisiert werden kann.



# Verlässliche Einnahmen

Das sächsische Erneuerbare-Energien-Ertragsbeteiligungsgesetz (EEErtrBetG) regelt die Beteiligung der Gemeinden im Umkreis von 2,5 Kilometern um jedes Windrad. Es werden Einnahmen in Höhe von 0,3 Cent je tatsächlich eingespeister Kilowattstunde über die Betriebsdauer hinweg erzeugt. Das Geld bleibt in Ihrer Gemeinde und kann für Investitionen vor Ort genutzt werden. Alle betroffenen Gemeinden erhalten eine finanzielle Beteiligung gemäß ihres Flächenanteils. Zusätzlich kann eine Individualvereinbarung über weitere Zahlungen abgeschlossen werden. Hinzu kommen Gewerbesteuereinnahmen, die zu 90 Prozent in der Standortgemeinde bleiben.

Pro erbautem Windrad hätten Thallwitz und die umliegenden Gemeinden jährlich zusammen Einnahmen in Höhe von

## 35.000 €

Damit könnten z.B. folgende Projekte finanziert werden:

Neues Dach für das Freibad Böhlitz (Spendenziel Förderverein)	8.100,00 € <sup>1</sup>
Erneuerung der Brücke über den Mühlgraben	800.000,00 € <sup>2</sup>
Straßenbaumaßnahmen „Pappelallee“	214.200,00 € <sup>3</sup>
Dienst- und Schutzkleidung für die Freiwillige Feuerwehr Thallwitz	26.494,00 € <sup>4</sup>

1. LVZ.de vom 04.08.25, Waldbad Naunhof & Freibad Böhlitz: erfolgreiche Spendenaktionen
2. MDR Sachsne, Artikel vom 21.03.2025 zur Brückenerneuerung
3. Beschluss Nr. 29/2025 vom 25.09.2025, Gemeinde Thallwitz, Vergabe Pappelallee-Ost
4. Gemeindeblick Thallwitz 06/2025 vom 20.06.2025



## Einladung: JUWI-Energietag am 18. April in Brandis

Wir möchten Sie und Ihre Familie herzlich einladen: Am 18. April 2026 findet von 11 bis 16 Uhr der JUWI-Energietag im Energiepark Waldpolenz in der dortigen JUWI-Niederlassung Brandis statt. Er ist Teil der Sächsischen Energietage, einer Initiative des Freistaates Sachsen für mehr Transparenz und Dialog rund um erneuerbare Energien. Weitere Informationen unter: [www.juwi.de/energietag-brandis](http://www.juwi.de/energietag-brandis)

## Aus guten Gründen. Für Windenergie in Sachsen.



Die Gemeinde Leisnig profitiert finanziell von den Einnahmen aus den Windrädern. Das ermöglicht uns aktuell und zukünftig, das Freibad, die energetische Sanierung von Turnhallen sowie die Sanierung unseres Sportzentrums finanziell abzusichern.



**Carsten Graf**  
Bürgermeister Leisnig

## Am Anfang steht das Gespräch.

### Wir freuen uns auf Sie!

Raphael Binz  
Projektleiter  
Tel. 034292 – 63 29 44  
Email: [raphael.binz@juwi.de](mailto:raphael.binz@juwi.de)

JUWI GmbH  
Standort Brandis  
Am Alten Flugplatz 1  
04821 Brandis

## Das Projekt im Internet



<https://windpark.juwi.de/gemeinde-thallwitz>